

Prozessorientierte Unternehmensportale und deren Nutzungsszenarien

Einführung in das Thema Unternehmensportale



Allgemeines zu Portalen

- Definition und Abgrenzung
- Soll-Ist-Vergleich im Alltag deutscher Unternehmen

Praxisbeispiel „Urlaubsantrag“

- Darstellung des Ist-Prozesses
- Darstellung des Soll-Prozesses
- Gegenüberstellung nach Aufwand (Kostensparnis)

Einführung eines Unternehmensportals

- Die wichtigsten Planungsschritte im Überblick
- Darstellung bewährter Methoden und Vorgehensmodelle

Fazit

- ✔ Allgemeines zu Portalen
- ✔ Praxisbeispiel Urlaubsantrag
- ✔ Einführung eines Unternehmensportals

Was ist ein Portal?

Ein Unternehmensportal ist ein Portal für eine geschlossene Anwendergruppe, wobei zu den Anwendern die Mitarbeiter des Unternehmens, aber auch Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner zählen.*

*Gürzki und Öycan, Unternehmensportale – Kunden-, Lieferanten- und Mitarbeiterportale in der betrieblichen Praxis 2003

Dokumenten-
Management

Content-
Management

Integrations-
Plattform

Workflow-
Management

Web-Application
Server

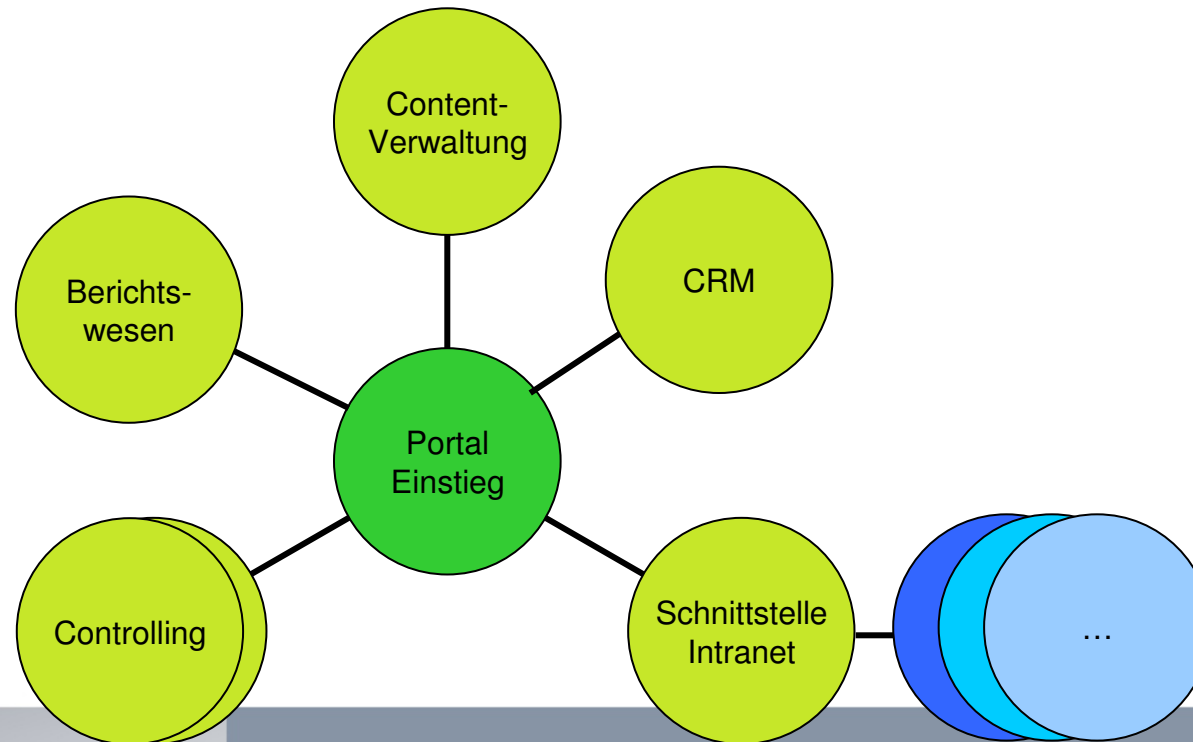
Collaboration-
Plattform

- ✓ Allgemeines zu Portalen
- ✓ Praxisbeispiel Urlaubsantrag
- ✓ Einführung eines Unternehmensportals

Was ist ein Portal?

Portal = zentraler / persönlicher Einstieg (Single Point of Access)

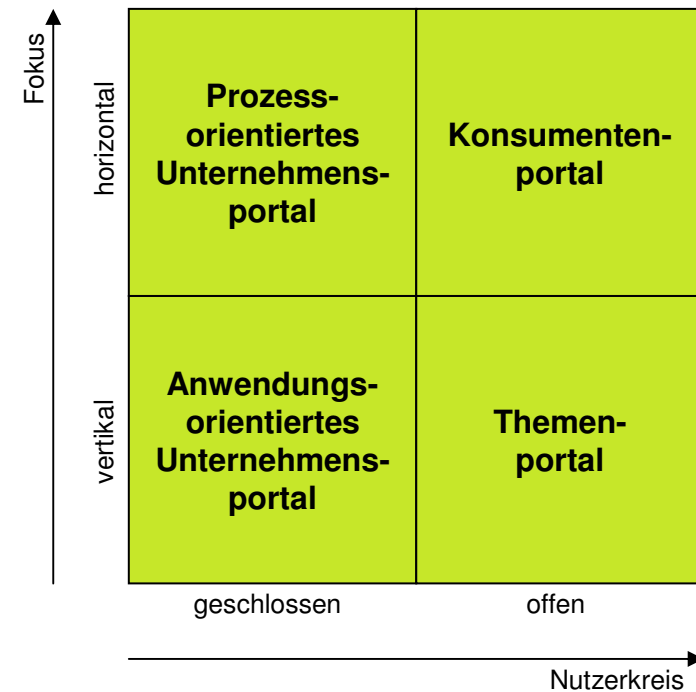
- Informationswelt: Kann Verbindungen zu relevanten Informationen und Diensten herstellen



- ✓ Allgemeines zu Portalen
- ✓ Praxisbeispiel Urlaubsantrag
- ✓ Einführung eines Unternehmensportals

Typisierung von Portalen

- Fokus
(horizontal – vertikal)
- Nutzkreis
(offen – geschlossen)
- Rollen der Benutzer
(B2C – B2B – B2E
Business to Employee)
- Erreichbarkeit
(Internet – Intranet – Extranet)



- ✓ Allgemeines zu Portalen
- ✓ Praxisbeispiel Urlaubsantrag
- ✓ Einführung eines Unternehmensportals

Kategorisierung von Portalen (nach Schwerpunkt der Funktion)

- **Content-Portal**
(strukturierte Erstellung / Verwaltung von Inhalten)
- **Collaboration-Portal**
(virtuelle Arbeitsräume / Zusammenarbeit von und zwischen Arbeitsgruppen)
- **Integrations-Portal**
(Unterschiedliche Anwendungen werden über Benutzungsschnittstelle integriert)
- **Prozess-Portal**
(unterstützt Geschäftsprozesse wie z.B. ERP, etc.)

- ✓ Allgemeines zu Portalen
- ✓ Praxisbeispiel Urlaubsantrag
- ✓ Einführung eines Unternehmensportals

Ist-Stand im Alltag deutscher Unternehmen

- Dokumente / Informationen in Papierform oder auf lokalen Rechnern
- Das Wissen zu Prozessen ist in den Köpfen von „Spezialisten“
- Die Suche nach diesen Informationen kostet Zeit und Geld

- ✓ Allgemeines zu Portalen
- ✓ Praxisbeispiel Urlaubsantrag
- ✓ Einführung eines Unternehmensportals

Soll-Stand im Alltag deutscher Unternehmen

- Portale sind in der Lage Prozesse und Informationen zu integrieren
- Können Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten verbessern
- Unternehmensportal als Plattform: Vereinigung unter einer Oberfläche
- Automatisierte Abläufe / Unterstützung durch abteilungsabhängige Anwendungen

- ✓ Allgemeines zu Portalen
- ✓ Praxisbeispiel Urlaubsantrag
- ✓ Einführung eines Unternehmensportals

Darstellung des Ist-Prozesses

- Papierbasiert
- Umständlich
- Langsam
- Unübersichtlich
- fehlerhaft

- ✓ Allgemeines zu Portalen
- ✓ Praxisbeispiel Urlaubsantrag
- ✓ Einführung eines Unternehmensportals

Darstellung des Soll-Prozesses

- Vorteile
- Webbasierte Formulare
- Transparenz durch Statuslisten
- Eskalationsmechanismen
- Plausibilitätsprüfung (Resturlaub, Vertreterregelungen)

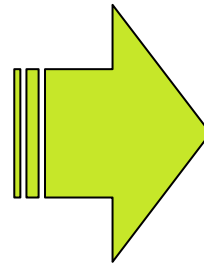
- ✓ Allgemeines zu Portalen
- ✓ Praxisbeispiel Urlaubsantrag
- ✓ Einführung eines Unternehmensportals

Kosten-Nutzen-Relation (Kennzahlen)

- Bearbeitungsaufwand
- Kontrollaufwand
- Durchlaufzeit

Ist-Prozess nach Zeitaufwand

#	Tätigkeiten	Zeit/min
1	Antrag mit Word ausfüllen	1,5
2	Ausdruck Antrag	1
3	Unterschrift Antragsteller	0,5
4	Kuvertierung, Hauspost	5
5	Vorlage Vorgesetzter	0,5
6	Prüfung Projekt, Resturlaub, Vertreter, Plausibilität	7
7	Genehmigung Vorgesetzter	0,5
8	Erfassung Zeiterfassung, Ablage Original	2,5
9	Kopie an Antragsteller	3
10	Ablage bei Antragsteller	1
	Summe Aufwand	22,5



Soll-Prozess nach Zeitaufwand

#	Tätigkeiten	Zeit/min
1	Antrag online ausfüllen	1,5
2	Genehmigung Vorgesetzter	0,5
	Summe Aufwand	2,0

Anzahl Vorgänge je MA und Jahr: 40
 Anzahl Mitarbeiter: 50
 Zeitersparnis je Jahr: 683 h
 interner Kostensatz je Stunde: 30 €
Kostensparnis je Jahr: 20.490 €

- ✓ Allgemeines zu Portalen
- ✓ Praxisbeispiel Urlaubsantrag
- ✓ Einführung eines Unternehmensportals

Die wichtigsten Planungsschritte im Überblick (Phase 1)

- Projektziele „Unternehmensportal“ definieren
- Zielgruppen identifizieren / definieren
- Workshop (Grobkonzept definieren)
 - Schnittstellen
 - Abgrenzung
 - Anforderungen / Funktionen (priorisieren)
 - Integration
 - Kommunikation
 - Information
 - Prozessworkflow

- ✓ Allgemeines zu Portalen
- ✓ Praxisbeispiel Urlaubsantrag
- ✓ Einführung eines Unternehmensportals

Die wichtigsten Planungsschritte im Überblick (Phase 2)

- Detailliertes Pflichtenheft für jede Anforderung
 - Spezifikationen und Kapazitäten definieren
 - Mitarbeiter der relevanten Fachbereiche einbinden
- Technisches Konzept
 - Integration in die IT des Unternehmens
 - Schnittstellen definieren (LDAP, etc.)

- ✓ Allgemeines zu Portalen
- ✓ Praxisbeispiel Urlaubsantrag
- ✓ Einführung eines Unternehmensportals

Die wichtigsten Planungsschritte im Überblick (Phase 3)

- Entwicklung
- Schulung
- Deployment

- ✓ Allgemeines zu Portalen
- ✓ Praxisbeispiel Urlaubsantrag
- ✓ Einführung eines Unternehmensportals

Generelle Optimierungspotentiale

- Optimale Vernetzung von Mensch, Information und Prozess
- Adäquate Bereitstellung notwendiger Informationen und Werkzeuge
- Kostenreduktion durch anwendungsgesteuerte Prozesse
- Verbessertes Qualitätsmanagement

Ihr persönlicher Kontakt:

Georg Baidl
Vorstand

Büro München
Wilhelm-Hale-Straße 53
80639 München

Fon: 089/130 145-0
Fax: 089/130 145-10

E-Mail: georg.baidl@marit.ag

So erreichen Sie uns:

Sie haben noch Fragen, Ideen oder Wünsche? Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Ihr Georg Baidl



© Copyright 2009 by Marit AG